



HESSISCHER LANDTAG

09. 11. 2010

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend mit der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" für noch mehr bürgerschaftliches Engagement, private Initiative und Gemeinsinn in unserem Land

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt die von Ministerpräsident Volker Bouffier und der Landesregierung in der Regierungserklärung vom 7. September 2010 angekündigte Gründung einer Landesstiftung "Miteinander in Hessen" und sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement, Gemeinsinn und privater Initiative. Die Förderung von Privaten, die mit entsprechenden Initiativen ihrer Verantwortung in unserer freiheitlichen Gesellschaft vorbildlich gerecht werden, ist eine Frage der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.
2. Der Landtag ist davon überzeugt, dass private Initiativen in ihrer Vielfalt häufig schnellere, bessere und kreativere Lösungen für Problemstellungen vor Ort bieten können, als dies durch alleiniges staatliches Verwaltungshandeln möglich ist. Dazu bedarf es allerdings häufig organisatorischer wie auch finanzieller Unterstützung. Diese zu gewährleisten, ist ein Ziel der Landesstiftung "Miteinander in Hessen".
3. Der Landtag sieht es vor dem Hintergrund tief greifender gesellschaftlicher Veränderungen, vor allem aufgrund des demografischen Wandels und der Herausforderungen durch die Integration, als notwendig an, die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement und private Initiative deutlich zu verbessern.
4. Der Landtag begrüßt, dass die geplante Landesstiftung "Miteinander in Hessen" einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Förderung von Bürgerstiftungen und deren Vernetzung mit anderen Stiftungen, Vereinen, Initiativen und bestehenden Ehrenamtsstrukturen haben soll.
5. Der Landtag ist davon überzeugt, dass mit der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" das in vielen Bereichen der Gesellschaft vorhandene Potenzial an Ideen und Kreativität in geeigneter Weise gefördert werden kann.
6. Der Landtag bittet die Landesregierung, beim Aufbau und bei der Arbeit der Landesstiftung "Miteinander in Hessen" das Wissen und die Erfahrung bestehender Ehrenamtsstrukturen und von externem Sachverstand einzubeziehen und auch in den Stiftungsgremien angemessen zu berücksichtigen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. November 2010

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch